



Infobrief

Nr. 58 • Stand 20.07.2020

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de • www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 1



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Ein ganz außergewöhnliches Schuljahr liegt hinter uns: Sturm am Wintersporttag, Quarantäne-Vorschriften, Corona-Schulschließung, Notbetreuung, Fernlernunterricht. Hoffentlich können wir das alles irgendwann unter der Überschrift „Es war einmal...“ sammeln. Natürlich weiß niemand, wie sich die Corona-Pandemie weiterentwickelt, aber aufgrund der heutigen Vorgaben aus dem Kultusministerium wird das neue Schuljahr folgendermaßen aussehen:

Unterricht im kommenden Schuljahr

Da die Abstandsregel aufgehoben wird, **kann der Unterricht für alle Klassen in allen Fächern vollständig gemäß der Stundentafel durchgeführt werden**; in der Kursstufe wird auch die Kooperation mit dem Lize stattfinden. Daneben organisieren wir die regulären Förderangebote und Angebote in der Ganztagesbetreuung und im AG-Bereich geben. Die Mensa wird ebenfalls wieder öffnen.

Außerhalb der Unterrichtsräume wird weiterhin die Vorschrift gelten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Schüler*innen, die zur Corona-Risikogruppe gehören, können formlos vom Präsenzunterricht freigestellt werden. Sie werden über Videokonferenz von zu Hause dem Unterricht zugeschaltet und erhalten ihre Materialien über Moodle.

Wiederholungsphase zu Beginn des Schuljahres

Da gemäß Vorgabe des KM im nächsten Schuljahr nur das „Kerncurriculum“ unterrichtet wird, das ca. $\frac{3}{4}$ der Unterrichtszeit umfasst, wird es zu Beginn des Schuljahres eine Wiederholungsphase geben. **Wir wollen jede*n Schüler*in dort abholen, wo sie/er steht, um den Einstieg ins neue Schuljahr so gut wie möglich zu gestalten.** Deshalb gibt es (außer in Kl. 10) am Ende dieses Schuljahres keine Bücherrückgabe. Der Büchertausch erfolgt erst nach der Wiederholungsphase im neuen Schuljahr.

Was geschieht im Fall von erneuten Corona-Schutzmaßnahmen?

Szenario 1: Die Abstandsregel wird wieder eingeführt.

In diesem Fall gilt der normale Stundenplan und alle Klassen bzw. Kurse werden in A/B-Gruppen eingeteilt. Jeweils eine Gruppe hat eine Woche Präsenzunterricht, die andere Gruppe ist zu Hause und wird so weit wie möglich per Videokonferenz in den Unterricht zugeschaltet.

Szenario 2: Die Schule wird wegen eines Lockdowns geschlossen.

In diesem Fall wird der gesamte Unterricht in allen Fächern nach Stundenplan auf Fernlernunterricht (über Videokonferenz oder Chat) umgestellt.

Bei beiden Szenarien werden die für den Unterricht benötigten Materialien über Moodle verteilt.

Dies setzt voraus, dass jede*r Schüler*in Zugang zu einem digitalen Endgerät (einem PC, Laptop, Tablet - ein Smartphone genügt nicht!) sowie einem Drucker und während der Stundenplanzeiten Zugang zum Internet hat. Falls dies nicht gewährleistet werden kann, hat die Schule die Möglichkeit, begrenzt Leihgeräte zu vergeben oder im Notfall auch begrenzt Arbeitsplätze in der Schule einzurichten. Auch eine Betreuung per Post und Telefon ist im Ausnahmefall möglich. **Bitte füllen Sie dazu die letzte Seite dieses Infobriefes aus und geben Sie diese am letzten Schultag dieses Schuljahres zurück!**

Am Anfang des Schuljahres erhalten alle Klassen eine Einführung in Moodle und die Videokonferenzsoftware. Der im Fernlernunterricht vermittelte Stoff fließt gemäß der Vorgabe des KM im kommenden Schuljahr in die Notengebung ein!

Außerunterrichtliche Veranstaltungen im kommenden Schuljahr

Im 1. Halbjahr sind alle mehrtägigen außerunterrichtlichen Veranstaltungen (wie z.B. Schullandheim oder Studienfahrten) untersagt. Alle anderen Veranstaltungen können unter Einhaltung der Hygieneregeln stattfinden. Ob im 2. Halbjahr mehrtägige Veranstaltungen möglich sind, ist derzeit noch offen. **Wir planen aber für das zweite Halbjahr bereits alle regulären Veranstaltungen und wir versuchen, für die in diesem Jahr ausgefallenen Veranstaltungen Ersatz anzubieten.** Allerdings dürfen verpflichtende Buchungen wegen möglicher Stornogebühren noch nicht getätigt werden.



Infobrief

Nr. 58 • Stand 20.07.2020

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de • www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 2



Lernbrücken

In den letzten beiden Ferienwochen finden an unserer Schule „Lernbrücken“ für die Klassen 5-9 statt, die von Lehrkräften des HZG gestaltet werden. Nach Vorgabe des KM wurden von den Klassenlehrern vor allem die Schüler*innen eingeladen, denen der Fernlernunterricht in der Corona-Zeit größere Probleme bereitet hat.

Erster Schultag nach den Ferien

Da wegen der Corona-Beschränkungen ein Schulgottesdienst nicht möglich ist, beginnen wir am **Montag, den 14.09.2020 um 07:45 Uhr mit drei Klassenlehrerstunden**. Anschließend findet Unterricht nach Stundenplan statt. Der Nachmittagsunterricht am 14.09.2020 entfällt wegen der Einschulungsveranstaltungen für die neue Klasse 5.

Am Anfang des Schuljahres erhalten Sie auch Informationen zum Nachweis der Masernimpfung, die jetzt gesetzlich vorgeschrieben ist.

Abitur 2021

Das schriftliche Abitur 2021 wird in den Mai verschoben, um den Abiturient*innen mehr Lernzeit zu geben. Das mündliche Abitur findet voraussichtlich im Juli statt.

Schulfest verschoben

Das für den 17.10.2020 geplante Einweihungsfest für unsere Schule, bei der auch das 200jährige Jubiläum nochmals nachgefeiert werden sollte, wird aufgrund der Corona-Pandemie auf den Sommer 2021 verlegt. Ein genauer Termin wird im Herbst festgelegt.

Dank

Nach dieser äußerst anstrengenden Zeit gebührt zuerst allen Eltern ein großes Dankeschön. Hilfreich waren viele konstruktive Rückmeldungen und Gespräche. In besonderer Weise möchte ich mich in diesem Zusammenhang beim Elternbeirat und seinem Vorstand Herrn Reimann und Herrn Vettermann für die große Unterstützung der Schule in jeder Hinsicht bedanken; ohne diese Hilfe wäre vieles schwerer gewesen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitglieder der Schulkonferenz sowie an die Schülersprecher der SMV, die immer konstruktiv mitgedacht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Stundenplaner, Frau Edenhofer und Herrn Rapp, die die oft fast unlösbare Aufgabe hatten, die Vorgaben mit der Realität unter einen Hut zu bringen, und an das Schulleitungsteam. Ein Dankeschön an Herrn Schroth sowie an die IuK-Abteilung der Stadt Sigmaringen, insbesondere Herrn Möck, die die bereits angelaufene Umsetzung unserer Digitalisierung massiv beschleunigt haben. Auch von Seiten der Stadt Sigmaringen wurden wir immer sehr gut unterstützt und auch Hausmeister und Reinigungspersonal haben die zusätzlichen Aufgaben gern übernommen, dafür vielen Dank! Ebenso ein Dankeschön an unsere Sekretärin Frau Gerneth, die mit vielen zusätzlichen Aufgaben versorgt war und die die Schule „am Laufen“ gehalten hat. Ein großes „Danke“ an alle Lehrkräfte, die sich den Herausforderungen dieses Jahres mit großem Engagement gestellt haben. Dank auch für die Übernahme der Lernbrücken in den Ferien. Die Jugendbegleiterinnen aus der Bibliothek haben sich bereit erklärt, sich in der Notbetreuung zu engagieren, was nicht selbstverständlich ist und wofür ich sehr dankbar bin. Unser Schulsozialarbeiter Herr Siebler und unsere Beratungslehrerin Frau Tyrs haben dankenswerterweise viele Stunden mit Gesprächen zugebracht. Und ein Dankeschön an die Bauleitung unserer Baustelle, für die es nicht immer einfach war, die Bedürfnisse der Schule und die Notwendigkeiten der Baustelle zu koordinieren. Wir haben aber immer einen guten Weg gefunden. Und zum Schluss ein Dankeschön an alle Schüler*innen, die sich vorbildlich an die Hygiene-Regeln gehalten haben. Das habt ihr super gemacht!

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, den Schülerinnen und Schülern und allen Lehrerinnen und Lehrern erholsame Sommerferien! Bleiben Sie im Glück!

Martin Hoffmann, Schulleiter



Infobrief

Nr. 58 ♦ Stand ♦ 20.07.2020

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 3



Landessiegerin beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Nathalie Weber 1. Landessiegerin / Schüler für erfolgreiche Teilnahme ausgezeichnet

von I. Zuschlag

Der Umgang mit Fremdsprachen ist in der globalisierten Welt von besonderer Bedeutung. Eine großartige Möglichkeit, seine eigenen Fähigkeiten zu testen und sich mit Gleichaltrigen zu messen, bietet der jährlich stattfindende Bundeswettbewerb Fremdsprachen mit deutschlandweit über 15.000 Teilnehmern.

Die Teilnehmer können ihre Fähigkeiten nicht nur in den modernen Fremdsprachen wie zum Beispiel Englisch, Französisch oder Spanisch unter Beweis stellen, sondern auch in Latein und Altgriechisch.

Der Wettbewerb gliedert sich in die vier Kategorien „TEAM SCHULE“, „SOLO“, „SOLO PLUS“ und „TEAM BERUF“ und wird seit 1979 in Form eines Landes- und Bundeswettbewerbs ausgerichtet. Gewinner der einzelnen Kategorien können sich auf Geld- und Sachpreise sowie Kurzstipendien in den USA, Sprachkurse in Peking, Studienreisen nach Rom oder Sprachreisen nach England, Frankreich oder Spanien freuen. Die ersten Preisträger der Kategorie „SOLO PLUS“ werden sogar in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen.

In diesem Jahr konnte das HZG drei Schüler der 10. Klasse für den „SOLO“ Wettbewerb gewinnen. Nathalie Weber, Lukas Hoffmann und Jonathan Lorenz drehten selbständig einen Videobeitrag zum Thema 'Useless Inventions' und bereiteten sich auf das Thema 'South Africa' vor. Am 23. Januar 2020 fand der Klausurtag, der von Frau Zuschlag durchgeführt wurde, am Hohenzollern-Gymnasium statt. In Form einer schriftlichen Prüfung wurden die Teilnehmer in den Bereichen Lese- und Hörverstehen und Schreiben geprüft.

Das HZG gratuliert allen drei Schülern zur erfolgreichen Teilnahme und ist besonders stolz auf Nathalie Weber, die 1. Landessiegerin wurde. Sie erhält eine Urkunde von Frau Ministerin Dr. Susanne Eisenmann unterschrieben und einen Buchgutschein im Wert von 100 Euro. Normalerweise werden den Preisträgern die Urkunden im Rahmen einer feierlichen Landespreisverleihung überreicht, doch dies ist dieses Jahr aufgrund der aktuellen Lage leider nicht möglich. Auf der Homepage des Hohenzollern Gymnasiums kann Nathalies Videobeitrag angesehen werden.

Busfahrkarten für neues Schuljahr

Die Busfahrkarten für das 1. Viertel des kommenden Schuljahres 2020/21 können noch bis Freitag 31.07.2020 im Sekretariat abgeholt werden.

Rückzahlung Unterstufenfahrt Tripstrill

Die Unterstufenfahrt nach Tripstrill konnte leider in diesem Jahr nicht stattfinden. Die bereits bezahlten Teilnehmerbeiträge können noch bis Freitag 31.07.2020 im Sekretariat abgeholt werden!

Nachbestellte Jahrbücher können abgeholt werden

Wer ein Jahrbuch 18/19 nachbestellt hat, kann dieses Jahrbuch noch bis 31.07.2020 im Sekretariat abholen!



Infobrief

Nr. 58 • Stand 20.07.2020

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de • www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 4



Spanienfahrt 2020

¡Bienvenido a España!

von Lisa Seyfried, 10C

Noch vor der Corona-Schulschließung, vom 4. bis 11. März 2020 verbrachten wir (Schüler der Klasse 10 mit Spanisch als Profulfach) eine Woche in Spanien. Trotz der vielen Hürden, die unserer Reise in den Weg gelegt wurden (Corona und die zu geringe Anzahl an Schülern), flohen wir letztendlich aus dem kalten Deutschland und ließen es uns in Spanien rundum gut gehen. Bei warmem Wetter, lebensfrohen Menschen und leckerem Essen genossen wir die Zeit im Süden Europas. Untergebracht waren wir bei unseren Gastfamilien in El Puerto de Santa María, einer Stadt in der Provinz Cádiz in Andalusien, welche direkt an der Atlantikküste liegt. Von dieser Stadt aus, welche nach einer seiner drei berühmten «carabelas» (Segelschiffe), der «Santa María», benannt ist, segelte einst «Cristóbal Colón» nach Amerika.

Unter der Woche hieß es für uns von 9-13 Uhr «Ab in die Schule». Viele Übungen, etwas Grammatik, aber vor allem das viele Reden halfen uns, unser Spanisch zu verbessern. Nachmittags lernten wir durch gemeinsame Ausflüge die Kultur und Region besser kennen.

Gleich zu Beginn konnten wir in Carlos Konditorei «El Marín» unsere Backkünste unter Beweis stellen. Jeder konnte seinen eigenen «bizcocho de soletilla» gestalten und dabei etwas über spanisches Gebäck lernen.

Außerdem besuchten wir drei Städte: die nahe gelegene Stadt Cádiz, Sevilla und Jerez de la Frontera. Dort bekamen wir durch Stadtführungen einen Einblick in die Geschichte der Städte und der einzelnen Sehenswürdigkeiten. In Cádiz, einer der ältesten Hafenstädte der Region, gefiel uns vor allem das älteste Viertel, unter dem sogar ein antikes, römisches Theater ausgegraben wurde. Besonders beeindruckend waren «La Plaza de España» und «Los Reales Alcázares» (ein riesiges Areal mit verschiedenen Palästen) in Sevilla. An diesen Bauwerken konnte man besonders gut den Einfluss der Mauren erkennen, die bis Ende des 15. Jahrhunderts in Andalusien lebten und das Stadtbild prägten. Später blieb uns noch Zeit die Städte auf eigene Faust zu erkunden.

Bei der Besichtigung der drittgrößten Stierkampfarena Spaniens, der «Plaza de Toros» in El Puerto de Santa María, konnten wir uns ein Bild von der spanischen Tradition des Stierkampfes machen. Dabei sahen wir sogar einen echten «banderillero».

Am Samstag hatten wir außerdem die Möglichkeit, eine professionelle andalusische Flamenco-Show zu sehen, in der uns «bailaoras» (Tänzer), «cantaoras» (Sänger) und ein «guitarrista» (Gitarrist) in ihren Bann zogen.

Darüber hinaus standen auch sportliche Aktivitäten auf dem Programm. Am Donnerstag gingen wir Kayak und Fahrrad fahren, am Dienstag betrieben wir «Gehirn-Jogging» im Escape Room.

Natürlich durfte auch das «¡Vamos a la playa!» in Spanien nicht fehlen. Deshalb verbrachten wir den ganzen Sonntag am Strand. Bei blauem Himmel, 24°C Außen- und 15°C Wassertemperatur tankten wir Sonne und schwammen im Meer.

Unsere Abende ließen wir meistens gemeinsam mit typisch spanischen «Tapas» ausklingen.

Zum Schluss bleibt uns nur noch zu sagen, dass wir sehr dankbar und froh über alles sind, was wir gelernt haben, die Erfahrungen, die wir gemacht haben, und die Leute, die wir kennenlernen durften.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Frau Eisele und Frau Kießling, die uns die ganze Woche über bemuttert und betreut haben. :)

Es war eine unvergessliche Zeit. ¡Muchas gracias!

Anmerkung: Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

Der nächste Infobrief erscheint am 15.10.2020, letzter Annahmetermin für Beiträge ist der 09.10.2020



Infobrief

Nr. 58 • Stand • 20.07.2020

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de • www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 5



Rückmeldeblatt für das kommende Schuljahr

BITTE AM LETZTEN SCHULTAG MITBRINGEN UND BEI DER/DEM
KLASSENLEHRER*IN ABGEBEN!

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die hier erhobenen Daten sind notwendig, um den Fernlernunterricht im Fall eines Corona-Lockdowns oder der erneuten Einführung von Abstandsregeln verlässlich zu planen. Rechtsgrundlage ist damit §1 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg sowie die Corona-Schulverordnung. Die Daten werden nur für Zwecke der Unterrichtsorganisation verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Wenn der Grund der Erhebung wegfällt, werden die Daten gelöscht. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Schulleitung des HZG, vertreten durch Martin Hoffmann, hoffmann@hzg.sig.bw.schule.de. Zuständiger Datenschutzbeauftragter ist Martin Hummer, hummer@hzg.sig.bw.schule.de; Tel. 07571-106182.

Name und Klasse des/r Schüler*in (im Schuljahr 2019/20)

1. Ein Internetzugang, ein digitales Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) und ein Drucker sind vorhanden und können während der normalen Unterrichtszeiten genutzt werden.

ja nein

2. Falls bei Nr. 1 „nein“ angekreuzt wurde:

Wir benötigen

a) ein digitales Endgerät als Leihgerät von der Schule (nur begrenzt vorhanden)

ja nein

b) wegen nicht ausreichender Internetanbindung zu Hause einen Notfall-Arbeitsplatz in der Schule

ja nein

3. Damit die Schule im Fall einer Schulschließung auch mit den Eltern verlässlich kommunizieren kann, bitten wir Sie um Angabe einer E-Mail-Adresse, über die Sie sicher erreichbar sind.

Mit Überlassung der E-Mail-Adresse erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Adresse von der Schulleitung, den Klassen- und Fachlehrern sowie vom Elternbeiratsvorsitzenden und vom Klassenelternvertreter verwendet wird, um ausschließlich die für den schulischen Unterricht und die schulische Organisation notwendigen Informationen weiterzuleiten. Die E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit die Löschung der E-Mail-Adresse bei der Schulleitung beantragen. Wenn Sie keine E-Mail-Adresse angeben, kann es bei der Kommunikation zu Verzögerungen kommen (da diese dann nur noch per Briefpost oder Telefon möglich ist).

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____